

Organisatorische Hinweise

Veranstungsbeginn: 9:00 Uhr
Veranstungsende: 16:00 Uhr

Anmeldung bitte online unter:

www.ukdd.de/dresdner-sepsis-symposium

Die Daten werden ausschließlich zur Organisation dieser Veranstaltung verarbeitet.

Die Veranstaltung ist gebührenfrei.

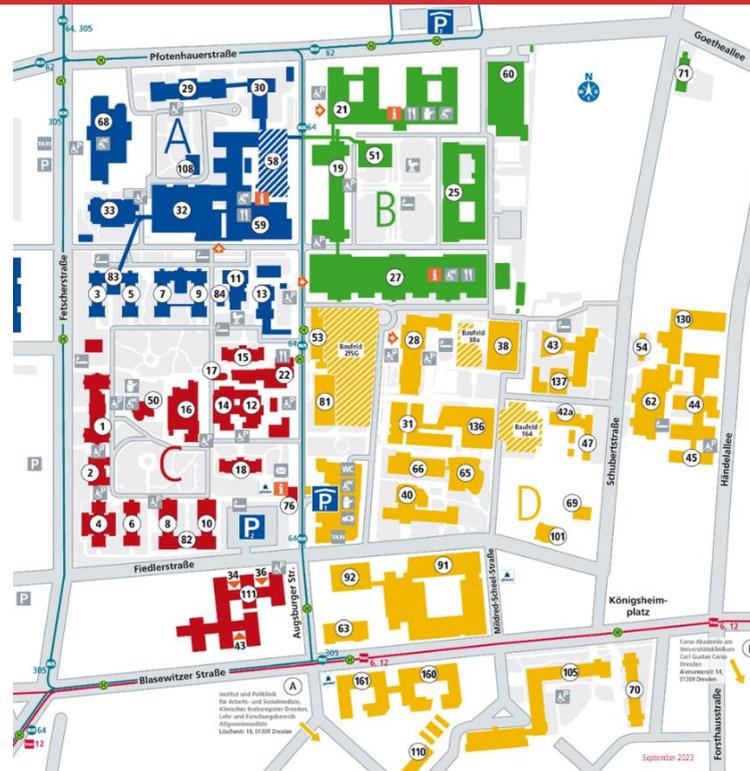
Die Veranstaltung wird durch die Sächsische Landesärztekammer mit 8 Fortbildungspunkten zertifiziert

Informationen/ Auskunft:

E-Mail: sepsis@ukdd.de .

Die Carl Gustav Management GmbH ist mit der vertraglichen und finanziellen Abwicklung dieser Veranstaltung beauftragt. www.carus-management.de

So finden Sie uns



Veranstungsort

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Haus 40, Hörsaal Dekanatsgebäude
Fiedlerstraße 27, 01307 Dresden

Anfahrt mit PKW

An der Haupteinfahrt Fiedlerstraße sowie an der Pfotenhauerstraße stehen Ihnen Parkhäuser mit ausreichend Stellplätzen zur Verfügung. Das Parken auf dem Gelände und in den Parkhäusern ist kostenpflichtig.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Sie erreichen das Universitätsklinikum mit den Straßenbahnlinien 6 und 12 (Haltestelle Augsburger Straße / Universitätsklinikum) sowie mit den Buslinien 62 und 64 (Haltestelle Universitätsklinikum, direkt im Klinikumsgelände).

Unterstützung

Für die freundliche Unterstützung dieser Veranstaltung danken wir folgenden Firmen:

angefragt



Dresdner Sepsis Symposium 2024

Aktuelle Konzepte in Diagnostik
und Therapie bei Patient*innen mit
Sepsis und Sepsisfolgen

22. März 2024, 9:00 – 16:00 Uhr

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie herzlich am **22. März 2024** zum
Dresdner Sepsis Symposium
Aktuelle Konzepte in Diagnostik und Therapie bei
Patient*innen mit Sepsis und Sepsisfolgen ein.

Alle sechs bis sieben Minuten stirbt in Deutschland ein Mensch an einer Sepsis. *ÄrzteZeitung, 25. September 2018*

Damit ist die Sepsis weiterhin die dritthäufigste Todesursache in Deutschland und der Bedarf einer Qualitätsverbesserung in Diagnostik und Akuttherapie steigt stetig an. Zudem bestehen bei Überlebenden sehr häufig dauerhafte Einschränkungen durch Sepsisfolgen.

Daher wurde am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden gemeinsam mit der Klinik Bavaria Kreischa das **Comprehensive Sepsis Center** gegründet und ein sektorenübergreifendes Behandlungskonzept für die Therapie der Sepsis und der Sepsisfolgen entwickelt.

Im Fokus des ersten **Dresdner Sepsis Symposiums** steht ein Update zu aktuellen Diagnostik-, Behandlungs- und Rehabilitationskonzepten. Wir möchten Ihnen unser innovatives Versorgungskonzept vorstellen und gemeinsam die Möglichkeit zum Aufbau eines neuen intersektoralen Kompetenznetzwerkes diskutieren.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen regen interprofessionellen Austausch

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. med. T. Koch

Direktorin Klinik und Poliklinik
für Anästhesiologie und Intensivtherapie
Universitätsklinikum Dresden



Dr. med. U. Bodechtel

Chefarzt Fachübergreifende
Intensivmedizin und Weaning
Klinik Bavaria Kreischa

Programm ab 9:00 Uhr

8:00 Uhr

Registrierung Industrieausstellung

9:00 – 9:10 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. M. Albrecht / R. Presl

9:10 – 9:30 Uhr

Sepsis - ein unterschätztes Problem

Prof. Dr. K. Reinhart

9:30 – 9:50 Uhr

Vorstellung des Comprehensive Sepsis Centers
Dresden-Kreischa

Prof. Dr. T. Koch / Dr. U. Bodechtel

Akuttherapie der Sepsis

9:50 – 10:10 Uhr

Diagnostik & Antiinfektivtherapie

Dr. Dr. K. de With

10:10 – 10:30 Uhr

Chirurgische Fokussanierung

Dr. H.-C. Held

10:30 – 10:50 Uhr

Septische Kardiomyopathie

Dr. R. Schneider

10:50 – 11:10 Uhr

Septische Koagulopathie

Dr. L. Heubner

Kaffeepause, Industrieausstellung

11:30 – 11:50 Uhr

Intensivtherapie der Sepsis

Prof. Dr. P. Spieth

11:50 – 12:10 Uhr

Intensivpflege

M. Reinhardt

Programm ab 12:10 Uhr

Therapie der Sepsis Folgen

12:10 – 12:30 Uhr

Critical Illness Polyneuropathie und Myopathie
(CIP/CIM) – Motorik und Mobilität

Prof. Dr. J. Mehrholz

12:30 – 12:50 Uhr

Beatmungsentwöhnung

Dr. A. Toppel

12:50 – 13:10 Uhr

Kanülenentwöhnung und Neurogene Dysphagie

Dr. S. Sutarski

Mittagspause, Industrieausstellung

13:40 – 14:00 Uhr

Septische Enzephalopathie und Delir

D. Stogowski/ Dr. M. Adamaszek

14:00 – 14:20 Uhr

Möglichkeiten und Grenzen der Wundtherapie
in der Rehabilitation

PD Dr. T. Waldow

14:20 – 14:40 Uhr

Physio- & Ergotherapie

D. Meißner

14:40 – 15:10 Uhr

Fallvorstellungen – Akutphase bis Reha-Entlassung

Dr. A. Güldner/ N.N.

15:10 – 15:30 Uhr

Chancen u. Herausforderung intersektoraler
Versorgungsnetzwerke

Prof. Dr. C. Hartog

15:30 – 16:00 Uhr

Zusammenfassung & Perspektiven

Prof. Dr. T. Koch / Dr. U. Bodechtel

Referent*innen

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

- Prof. Dr. med. M. Albrecht (Medizinischer Vorstand)
- Dr. med. A. Güldner
- Dr. med. L. Heubner
- Dr. med. H.-C. Held
- Prof. Dr. med. T. Koch
- M. Reinhardt
- Dr. med. R. Schneider
- Prof. Dr. med. P. Spieth
- Dr. Dr. med. K. de With

Klinik BAVARIA Kreischa

- R. Presl (Geschäftsführer)
- Dr. med. M. Adamaszek
- D. Stogowski
- Dr. med. U. Bodechtel
- Prof. Dr. med. C. Hartog
- Prof. Dr. rer. medic. habil J. Mehrholz
- Daniel Meißner
- Dr. med. S. Sutarski
- Dr. med. A. Toppel
- PD Dr. med. T. Waldow

Sepsis-Stiftung

- Prof. Dr. med. K. Reinhart (Vorsitzender)

